

Kurs 1183

Mathematik für Informatiker III

Teil 2 Diskrete Stochastik

Aufgabensammlung zusammengestellt von Annerose Heim



Aufgabe 1:

Sei (Ω, \mathcal{F}) ein W-Raum und $A, B \in \mathcal{F}(\Omega)$ sein. Gegeben sind $P(A) = \frac{3}{8}$, $P(B) = \frac{1}{4}$ und $P(A \cap B) = \frac{1}{4}$.

Wahrscheinl. $P(A^c)$, $P(B|A)$ und $P(A|B)$

$$P(A^c) = 1 - P(A) = 1 - \frac{3}{8} = \frac{5}{8}$$

$$P(A|A) = P(A \cap A) = P(A) = \frac{3}{8} - \frac{1}{4} = \frac{1}{4}$$

$$P(A|B) = P(A \cap B) = P(A) \cdot P(B|A) = \frac{3}{8} - \frac{1}{4} = \frac{3}{8} - \frac{2}{8} = \frac{1}{8}$$

Aufgabe 2:

Eine ZV X sei $B(2, p)$ -verteilt und es gelte

$$P(X=2) = 0,16. \text{ Währe bestimme } p.$$

$$0,16 = P(X=2) = \binom{2}{2} p^2 \cdot (1-p)^{2-2} = p^2, \text{ also}$$

$$\sqrt{0,16} = 0,4$$

Tauf 2. Dimensionale Stochastik

Aufgabe 3

Sei $(\mathcal{R}, \mathcal{F})$ ein \mathcal{W} -Raum und $X, Y: \mathcal{R} \rightarrow \mathbb{R}$

sein. Stochastische Unabhängigkeit, gemeinsame Verteilung

Es gilt $E(X) = E(Y) = 1$ und $V(X) = V(Y) = 2$.

a) Bestimmen Sie die Kovarianz $\text{Cov}(X, Y)$ oder $\text{Cov}(X, Y)$

oder $\text{Cov}(X, Y)$ (für $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$)

b) Bestimmen Sie die Varianz.

zu a)

$$E(\alpha X + \beta Y) = \alpha E(X) + \beta E(Y) = \alpha + \beta$$

zu b)

Mit X, Y sind αX und βY ebenfalls unabhängig.

$$\text{Var}(\alpha X + \beta Y) = \text{Var}(\alpha X) + \text{Var}(\beta Y)$$

unabhängigkeit

$$= \alpha^2 \text{Var}(X) + \beta^2 \text{Var}(Y) = 2(\alpha^2 + \beta^2)$$

Fall 2 diskrete Stochastik

Aufgabe 4

Sei (Ω, \mathcal{P}) ein W.-Raum und A, B seien die Ereignisse

a) Welche Beziehung besteht zwischen dem Wahrscheinlichkeit der Ereignisse $A, B, A \cap B, A \cup B$?

b) Sei C ein weiteres Ereignis mit $A \cap B \subset C$.

Man zeige, daß $P(C) \geq P(A) + P(B) - 1$.

zu a)

$$P(A) + P(B) = P(A \cap B) + P(A \cup B)$$

zu b)

$$P(C) \geq P(A \cap B) = P(A) + P(B) - \underbrace{P(A \cup B)}_{\leq 1} \geq P(A) + P(B) - 1$$

Aufgabe 5

Ein unregelmäßiger Würfel wird 2 mal geworfen. X bezieht dabei auf die Summe der Augenzahlen. Man berechne die Wahrscheinlichkeit

$$P(\{10 \leq X \leq 12\})$$

X ist nur 11 oder 12

$$\{10 \leq X \leq 12\} = \{X=11\} + \{X=12\}$$

$$= \{(5,6), (6,5)\} + \{(6,6)\}$$

$$= \{(5,6), (6,5), (6,6)\}$$

$$\text{also ist } P(\{10 \leq X \leq 12\}) = \frac{3}{36} = \frac{1}{12}$$

Teil 2 Diskrete Stochastik

Aufgabe 6

X, Y seien quadratisch integrierbar.

- Wie ist die $\text{Kov}(X, Y)$ definiert?
- Was ist $\text{Kov}(X, X)$?
- Man gebe die Beziehungen zwischen den folgenden Aussagen an:
 - X und Y sind stochastisch unabhängig.
 - $E(X \cdot Y) = E(X) \cdot E(Y)$
 - $\text{Kov}(X, Y) = 0$

zu a)

$$E((X - E(X))(Y - E(Y))) = E(XY) - E(X)E(Y)$$

zu b)

$$E((X - E(X))^2) = \text{Varianz von } X = V(X)$$

zu c)

$$2) \Leftrightarrow 3)$$

$$1) \Rightarrow 2) \quad ; \quad 2) \not\Rightarrow 1)$$

Teil 2 diskrete Stochastik

Aufgabe 7

Sei (Ω, \mathcal{F}) ein W-Raum und $A, B \in \mathcal{F}(\Omega)$ stochastisch unabhängig. Man zeige, daß die auch A^c, B^c stochastisch unabhängig sind.

$$\begin{aligned} P(A) \cdot P(B^c) &= P(A) \cdot (1 - P(B)) = P(A) - P(A)P(B) \\ &= P(A) - P(A \cap B) = P(A \setminus (A \cap B)) = P(A \cap B^c) \end{aligned}$$

Aufgabe 8

Die ZV X sei $B(1, p)$ verteilt. Man bestimme die Verteilung der ZV $Y := 1 - X$.

X kann nur 0 und 1 annehmen.

1 mit Wahrscheinlichkeit p

0 mit $1 - p$

Mit X kann auch Y nur die Werte 0 und 1 annehmen.

$$\text{wobei } P(Y=1) = P(X=0) = 1 - p$$

$$\text{und } P(Y=0) = P(X=1) = p = 1 - (1 - p)$$

Daher ist Y $B(1, 1 - p)$ verteilt.

set 2

Aufgabe 9

X_1, \dots, X_n seien n stochastisch unabhängige, gleichverteilte integrierbare ZV mit $V(X_i) = \sigma^2$ für $i = 1, \dots, n$.
 Man berechne die Varianz des arithmetischen Mittel.

$$\bar{X} := \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n X_i$$

$$\begin{aligned}
 V(\bar{X}) &= V\left(\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n X_i\right) = \frac{1}{n^2} V\left(\sum_{i=1}^n X_i\right) = \frac{1}{n^2} \sum_{i=1}^n V(X_i) \\
 &= \frac{1}{n^2} \cdot n \sigma^2 = \frac{\sigma^2}{n}
 \end{aligned}$$

Aufgabe 10

Sei eine Zufallsvariable mit Erwartungswert μ und Varianz $\sigma^2 > 0$.

Man bestimme Erwartungswert und Varianz der zufallsvariablen ZV $Y := \frac{X - \mu}{\sigma}$.

$$E(Y) = \frac{1}{\sigma} \cdot E(X - \mu) = \frac{1}{\sigma} (E(X) - E(\mu))$$

$$= \frac{1}{\sigma} (\mu - \mu) = 0$$

$$\begin{aligned}
 \sigma^2 & \downarrow \\
 1 - V(X) &= \frac{1}{\sigma^2}
 \end{aligned}$$

Teil 2 diskrete Stochastik

Aufgabe 11

a) Wie lautet die Tschebyscheff'sche Ungleichung

b) X sei eine $\Pi(\lambda)$ -verteilte ZV. Man zeige, dass für

jedes $\epsilon > 0$ die Ungleichung

$$P(\{|X - \mu| < \epsilon\}) \geq 1 - \frac{\lambda}{\epsilon^2} \text{ gilt.}$$

zu a)

Wenn X quadratisch integrierbar ist

$$\Rightarrow P(\{|X - E(X)| \geq \epsilon\}) \leq \frac{V(X)}{\epsilon^2} \quad \text{für alle } \epsilon > 0$$

zu b)

$$\text{Es ist } E(X) = V(X) = \lambda$$

Setzt man $A = \{|X - \mu| \geq \epsilon\}$ so gilt nach a)

$$P(A) \leq \frac{V(X)}{\epsilon^2} = \frac{\lambda}{\epsilon^2}$$

also

$$P(\{|X - \mu| < \epsilon\}) = P(A^c) = 1 - P(A) \geq 1 - \frac{\lambda}{\epsilon^2}$$

Aufgabe 12

Ein unmerklicher Kollaborateur hat in 3 verschiedenen Gruppen

Arbeit gemacht. In der ersten Gruppe hat er 10 Aufgaben gemacht, in der zweiten 15 Aufgaben gemacht und in der dritten 20 Aufgaben gemacht.

Das Kommando hat ihn in 3 verschiedenen Gruppen

„Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass er in allen 3 Gruppen

Arbeitsleistungen erbracht hat.“

$$\frac{10 \cdot 15 \cdot 20}{30^3} = \frac{3000}{27000} = \frac{1}{9}$$

Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass er in allen 3 Gruppen

$$1 - \frac{1}{9} = \frac{8}{9}$$

Teil 2 Diskrete. Stochastik

Aufgabe 13

Sei P die Gleichverteilung auf $\Omega = \{-1, 0, 1\}$
d.h. $P(\{-1\}) = P(\{0\}) = P(\{1\}) = \frac{1}{3}$.

Die ZV von $X, Y: \Omega \rightarrow \mathbb{R}$ sei definiert durch

$$X(-1) = -1, \quad X(0) = 0, \quad X(1) = 1$$

$$Y(-1) = 1, \quad Y(0) = 2, \quad Y(1) = 3$$

Man berechne $E(X)$, $E(Y)$ und $\text{Kov}(X, Y)$
Sind X, Y stochastisch unabhängig?

$$E(X) = (-1) \cdot \frac{1}{3} + 0 \cdot \frac{1}{3} + 1 \cdot \frac{1}{3} = 0$$

$$E(Y) = 1 \cdot \frac{1}{3} + 2 \cdot \frac{1}{3} + 3 \cdot \frac{1}{3} = 2$$

$$E(X \cdot Y) = (-1) \cdot \frac{1}{3} + 0 \cdot \frac{1}{3} + 3 \cdot \frac{1}{3} = \frac{2}{3}$$

$$\text{Kov}(X, Y) = E(X \cdot Y) - E(X) \cdot E(Y) = \frac{2}{3}$$

Wegen $\text{Kov}(X, Y) \neq 0$ sind X, Y nicht stochastisch unabhängig.

Teil 2 Diskrete Stochastik

Aufgabe 14

Sei (Ω, \mathcal{F}, P) ein WS-Raum und $A, B \in \mathcal{F}(\Omega)$ mit

$$P(A) > 0 \text{ und } P(B) > 0.$$

a) Zeige mit der bedingte Wahrscheinlichkeit von A unter der Bedingung B definiert?

b) Gib die Ereignisse A, B an, sodass $P(A|B) = P(A)$ gilt.
Gib an, wann $P(A|B) = P(A)$.

$$\text{Zu a)} \quad P(A|B) = \frac{P(A \cap B)}{P(B)}$$

Teil 2 Diskrete Stochastik

Aufgabe 15

$$E_P(X) = \sum_{\omega \in \Omega} X(\omega) P(\{\omega\})$$

$$E_P(X) = E_{P_X}(\text{id})$$

Ein unbeschädigter, zweifacher Würfel wird 2 mal geworfen.
Die ZV X bezeichnet die Anzahl der dabei auftretenden
Sechser. Man berechne $E(X)$ und $V(X)$.

Hier ist P die Gleichverteilung $\Omega = \{1, \dots, 6\}^2$
Denn können X nur $\{0, 1, 2\}$ sein und zwar ist

$$\{X=2\} = \{(6,6)\}$$

$$\{X=1\} = \{(6,1), (6,2), (6,3), (6,4), (6,5), (1,6), (2,6), (3,6), (4,6),$$

$$\{X=0\} = \{1, \dots, 5\}^2$$

$$\Rightarrow E(X) = E_{P_X}(\text{id}) = 0 P_X(\{0\}) + 1 \cdot P_X(\{1\}) + 2 P_X(\{2\})$$

$$= 1 \cdot P(X=1) + 2 P(X=2) = \frac{10}{36} + 2 \cdot \frac{1}{36} = \frac{12}{36} = \frac{1}{3}$$

$$E(X^2) = E_{P_X}(\text{id}^2)$$

$$= 0 P_X(\{0\}) + 1^2 P_X(\{1\}) + 2^2 P_X(\{2\})$$

$$= 1 P(X=1) + 4 P(X=2) = \frac{10}{36} + \frac{4}{36} = \frac{14}{36} = \frac{7}{18}$$

$$\text{Also } V(X) = E(X^2) - E(X)^2 = \frac{7}{18} - \frac{1}{9} = \frac{5}{18}$$